

Sprengel-Preis an Mädchen- und Knabenchor Hannover

HAZ 8.1.82

Der Sprengel-Preis für Musik 1982 wird an den Mädchen- und den Knabenchor Hannover verliehen. Die Preissumme von insgesamt 30 000 Mark geht zu zwei Dritteln an den Knabenchor, zu einem Drittel an den Mädchenchor Hannover. Mit dieser Aufteilung wollte die Jury nach Auskunft ihres Vorsitzenden, Prof. Richard Jakoby, allerdings keine Wertung vornehmen, sondern nur der unterschiedlichen musikgeschichtlichen Tradition, dem jeweiligen Repertoire und Aufgabenbereich der beiden Chöre gerecht werden. Mitentscheidend bei der Wahl sei gewesen, daß Ensembles und insbesondere Chöre in unserem Musikleben weniger Förderung erfahren als einzelne Künstler.

Der von Prof. Heinz Hennig gegründete und geleitete Knabenchor Hannover wurde im April 1950 ins Leben gerufen, der von Ludwig Rutt inspirierte und geführte Mädchenchor Hannover kann im November sein 30jähriges Bestehen feiern.

Beide Chöre können auf erfolgreiche Gastspiele in aller Welt verweisen – so waren beide Klangkörper bereits in Polen und Griechenland, auf der Iberischen Halbinsel und in Japan zu hören.

Beide Chöre haben sich durch zahlreiche Schallplatten einen Namen auch außerhalb ihrer Tourneeplätze gemacht. So wirkt der Knabenchor Hannover, dessen Repertoire von Luther-Zeitgenossen bis zur Gegenwart reicht, bei der spektakulären Gesamtaufnahme aller Bach-Kantaten mit und hat sich nach dem Urteil von Kritikern spätestens mit der Einspielung der Bach-Motetten einen Platz unter den führenden Knabenchören ersungen.

Der Mädchenchor Hannover errang zuletzt beim BBC-Wettbewerb „Let the People sing“ 1980 in London einen 2. Platz und wurde im vergangenen Herbst beim Chorwettbewerb in Arezzo Sieger. R.